

Protokoll

über die 4. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Laatzten am Donnerstag,
dem 21. April 2022, 18:00 Uhr, im Forum des Erich Kästner-Schulzentrums,
Marktstraße 33, 30880 Laatzten.

Anwesend:

vom Orsrat

Stuckenberg, Bernd
Guder, Siegfried
Asendorf, Michael
Dohmeier, Arne
Domdey, Heinz
Funke-Bräuer, Martina
Matthies, Heinrich
Novak, David, Dr.
Rathjen, Klaus
Sakhizada, Ali Reza
Scholz, Carsten
Stendel, Hannelore
Wetzel, Ralf

Ratsmitglieder

Hetmeier, Udo
Otte, Friederike
Picht, Rainer
Rehmert, Silke

von der Polizei Laatzten

Butzlaf, Benno

von der Verwaltung

Gleixner, Kristina
Jochmann, Thal Anna
Schmidt, Jörg
Schrader, Thomas
Wölk, Celine

Protokollantin

entschuldigt fehlen:

vom Orsrat

Braun, Carolin
Haarmann, Ulrich
Kleen, Michael

Weissleder, Dirk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 18.01.2022
4. Entwicklung der Kinder- und Jugendkriminalität
 - Anfrage der Gruppe SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
- 4.1. Entwicklung der Kinder- und Jugendkriminalität in Laatzen
 - Anfrage der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
 - Stellungnahme der Verwaltung
5. Verkehrssicherheit von Fußgänger*innen in der Langen Weihe
 - Antrag der Gruppe CDU / FDP im Ortsrat Laatzen
6. Umweltbildung vorantreiben – Kindern die Biologie von Erdbienen näherbringen
 - Antrag der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Ortsrat Laatzen und der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Ortsrat Rethen
7. Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 8.1. Zusatzschilder für Straßennamen
 - 8.2. Kinder- und Jugendhilfeplanung
 - Hortbedarfsplan für den Zeitraum der Betreuungsjahre 2021/22 bis 2027/28
 - 8.3. Schulentwicklungsplanung - Schülerzahlprognosen
 - 8.4. Wertstoffinseln im Stadtgebiet
 - 8.5. Sanierung der Friedhofskapelle Ahornstraße
9. Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat
 - 9.1. Verbesserung der Veloroute 8
 - Anfrage der Gruppe SPD-Bündnis90/DieGrünen-Die Linke im Ortsrat Laatzen
 - 9.1.1. Verbesserung der Veloroute 8
 - Anfrage der Gruppe SPD-Bündnis90/DieGrünen-Die Linke im Ortsrat Laatzen
 - Mitteilung der Verwaltung

- 9.2. Verbesserung des Lärmschutzes an der B6
 - Anfrage der Gruppe SPD-Bündnis90/DieGrünen-Die Linke im Ortsrat Laatzen
- 9.2.1. Verbesserung des Lärmschutzes an der B6
 - Anfrage der Gruppe SPD-Bündnis90/DieGrünen-Die Linke im Ortsrat Laatzen
 - Stellungnahme der Verwaltung
- 9.3. Verbindungsweg „Alter Markt“ zur Leinemasch
 - Anfrage der Gruppe CDU / FDP im Ortsrat Laatzen
- 9.4. Abstellen von LKW in Laatzen-Mitte
 - Anfrage der Gruppe CDU / FDP
- 9.4.1. Abstellen von LKW in Laatzen-Mitte
 - Anfrage der Gruppe CDU / FDP
 - Stellungnahme der Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

- . noch zu Punkt 8
- . noch zu Punkt 9

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bernd Stuckenberg eröffnet um 18:00 Uhr die 4. Ortsratssitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Es werden keine Fragen an den Ortsrat gerichtet.

zu Punkt 3:

Kenntnisnahme der Protokolle vom 09.11.2021 und vom 18.01.2022

Die Protokolle werden zur Kenntnis genommen

zu Punkt 4:

2022/007

Entwicklung der Kinder- und Jugendkriminalität

- Anfrage der Gruppe SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN DIE LINKE im Ortsrat Laatzen

zu Punkt 4.1:

2022/007/1

Entwicklung der Kinder- und Jugendkriminalität in Laatzten

- **Anfrage der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Ortsrat Laatzten**
- **Stellungnahme der Verwaltung**

Benno Butzlaff, stellvertretender Leiter des Kriminalermittlungsdienstes, stellt einige Zahlen zur Jugend- und Straßenkriminalität vor und betont, dass die Zahlen rückläufig seien. Auch wenn in den Medien der Eindruck entstehen würde, sei Laatzten Mitte kein Kriminalitätsschwerpunkt.

In der nachfolgenden Diskussion beantwortet Herr Butzlaff Fragen zum Vergleich mit anderen Kommunen, der Aufklärungsquote und der Differenzierung von Straßenkriminalität und häuslicher Gewalt. Auch in dieser Diskussion wird deutlich, dass es keine besorgniserregende Situation in Laatzten gibt.

Frau Thal Anna Jochmann von der Jugendhilfe im Strafverfahren berichtet von ihrer Arbeit. Insgesamt drei Kolleginnen sind in diesem Bereich tätig, in dem auch das Thema Schulabsentismus behandelt wird. Häufig liegt die Schwierigkeit darin, dass Vertrauen der Jugendlichen und der Eltern zu gewinnen. Auch die letzten zwei Jahren mit den Corona Verordnungen stellen einen Eingriff in die Grundbedürfnisse der Jugendlichen dar. Soziale Aspekte, wie z.B. körperliche Nähe, Treffen mit Gleichaltrigen und Erfahrungen gingen verloren. Auch die Jugendzentren konnten schwerer erreicht werden.

Von den Mitgliedern des Kinder- und Jugendhilfeausschuss wird gefragt, was die Kommunalpolitik zur Unterstützung der Arbeit mit den Jugendlichen beitragen kann. Gewünscht werden daraufhin mehr Angebote mit einem niedrigschwelligen Zugang für junge Erwachsene und dass der öffentliche Raum für junge Menschen geöffnet werden sollte, also das Jugendliche in der Öffentlichkeit akzeptiert werden.

Der Ortsrat bedankt sich für die umfassenden Informationen und bietet seine Unterstützung und Zusammenarbeit auch in der Zukunft an.

zu Punkt 5:

2022/048

Verkehrssicherheit von Fußgänger*innen in der Langen Weihe

- **Antrag der Gruppe CDU / FDP im Ortsrat Laatzten**

Ein Bürger der Stadt Laatzten ergänzt, dass die Lange Weihe viele Bereiche habe die beruhigt werden müssten. Die Kreuzungssituation am Rethener Winkel werde durch LKWs erschwert und die Vorfahrtsregelung sei nicht eindeutig erkennbar. Herr Schmidt sichert zu, diesen Punkt an die Straßenverkehrsbehörde weiterzugeben.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssicherheit von Fußgänger*innen beim Überqueren Lange Weihe, zumindest vor dem Kiosk auf Höhe der Einmündung zur

Engerode, zu verbessern. Dies sollte durch eine Aufpflasterung analog der vorhandenen in der Pestalozzistr. erfolgen, um eine wirkliche Geschwindigkeitsreduzierung der Fahrzeuge in diesem Bereich zu erzielen.
(siehe Foto)

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 6: **2022/083**
Umweltbildung vorantreiben – Kindern die Biologie von Erdbienen näherbringen
- Antrag der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Ortsrat Laatzten und der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Ortsrat Rethen

Herr Schrader erläutert, dass der Orientierungsplan der Kindertagesstätten auch den Bereich Natur und Lebenswelt beinhalte. Dabei müssten die Kinder selbst entscheiden, welches Thema sie behandeln möchten. Die Aufgabe der Betreuer sei es dann, die Schlüsselsituationen zu erkennen und ein Projekt zu erstellen. Der Impuls müsse dabei von den Kindern kommen. Herr Schrader macht deutlich, dass das Projekt davon abhängig zu machen sei, ob es gerade in die Arbeit der Betreuer hinein passe. Die Verwaltung ordne dies nicht an, sondern die Kindertagesstätten würden dies selber entscheiden.

Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die derzeitige Sperrung von vier Spielplätzen in den Ortschaften Laatzten und Rethen zu nutzen, um gegenüber den Kitas im Umfeld der Spielplätze ein Projekt über Sandbienen gerne mit zivilgesellschaftlicher (z.B. durch den NABU) und/ oder umweltpädagogischer Begleitung anzuregen.

Wünschenswert wäre darüber hinaus, auch auf die umliegenden Grundschulen mit einer entsprechenden Bitte zuzugehen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 7:
Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

- **„Sicherer Schulweg“ (gelbe Fußabdrücke)**
 Die Aktion "Sicherer Schulweg" mit den "gelben Füßen" ist eine Aktion der Verkehrs-wacht mit der Polizei. Es handelt sich nicht um straßenverkehrsbehördliche Maßnahmen oder anzuordnende Markierungen. Die letzten Markierungen wurden nach der Erinnerung der StrVB von den Kontaktbeamten der Polizei markiert, die Farbe wurde durch die Stadt beschafft. Es wird davon ausgegangen, dass die Aktion "sicherer Schulweg" zum Schuljahresbeginn 2022/2023 in gewohnter Weise stattfinden kann.
- **Stationäre Blitzer**
 Des Weiteren spricht Herr Schmidt die stationären Blitzer an. Die Kosten ei-

ner Geschwindigkeitsmessanlage inkl. Zubehör liegt bei ca. 50.000 €, hinzu kämen das Gehäuse und erforderliche Baumaßnahmen an der Fahrbahn und zur Stromversorgung usw. Hier sind die Kosten abhängig vom Standort und liegen nicht unter 10.000 €. Die Anlage zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung wird voraussichtlich im 2. Quartal 2022 geliefert und in Betrieb genommen. Danach wird geprüft, ob sie auch in wechselnden Gehäusen eingesetzt werden kann.

- **Bänke im Mastbruchholz**

Nach Abstimmung mit Herrn Guder werden an den Eingangsbereich Würzburger Straße (Kita) und am Eingang Otto-Hahn-Straße zusätzliche Bänke aufgestellt. Ein Aufstellen im Mastbruchholz erfolgt zunächst nicht, diese müsste auch durch die Region Hannover auf Basis der Landschaftsschutzgebietsverordnung genehmigt werden. Das Aufstellen der Bänke an den Eingängen erfolgt nach Genehmigung des Haushalts.

- **Kronsbergstraße/Edeka**

Am 09.03. gab es ein Treffen mit Frau Tietze vom Initiativkreis Menschen mit Behinderungen und Herrn Mahler vom Seniorenbeirat um die Pläne der Stadt für diesen Bereich abzustimmen. Die Gefällesituation auf der Kronsbergstraße wurde erläutert. Folgende Arbeiten sind vereinbart worden: Am Übergang von der Hildesheimer Straße zur Kronsbergstraße gibt es eine Steigung, die mehr als 6 % beträgt. Hier werden Anfang Mai im Rahmen der Straßenunterhaltung Anpassungsarbeiten durchgeführt.

In diesem Zusammenhang wird auch der Platz mit den Fahrradständern befestigt. Die Arbeiten zur Verbreiterung des Gehweges werden umgesetzt, sobald der Haushalt genehmigt worden ist. An der Stelle, wo die Grünfläche beginnt, wird in Absprache mit dem Investor noch eine Fläche gepflastert und eine Bank aufgestellt. Von der Einfahrt zum EDEKA-Parkplatz bis zur Bank soll ein Handlauf an die Stützwand montiert werden. EDEKA und Eigentümer sind weiterhin in Gesprächen über einen Fahrstuhl am Gebäude, die Wahrscheinlichkeit, dass er wirklich errichtet wird ist aber nicht sehr hoch.

Diese Maßnahmen wurden auch mit der städtischen Behindertenbeauftragten Frau Buchmann abgesprochen.

- **Markierung Wülferoder Straße/Hildesheimer Straße**

Die Markierung wurde im Frühjahr aufgebracht. Die Markierung erfolgte nur vor und nach der Bordsteinabsenkung, da eine Markierung direkt vor der Absenkung eine Doppelbeschilderung entspräche, da dort durch die Absenkung ja schon Parkverbot besteht.

- **Bank hinter dem Agnes-Karll-Krankenhaus**

Die Bank wird in Kürze wieder aufgestellt.

- **Quartiersmanagement Alt-Laatzen**

Der Quartiersmanager nimmt am 1.5. seine Arbeit auf uns wird sich dann in der nächsten Ortsratssitzung vorstellen.

**zu Punkt 8:
Mitteilungen des Bürgermeisters**

**zu Punkt 8.1:
Zusatzschilder für Straßennamen**

2021/317

Der Ortsrat weist darauf hin, dass es sich bei dem Namensgeber der August-Schaper-Straße nicht um einen Orgelbauer, sondern um einen Laatzener Landwirt handelt.

Herr Domdey erwähnt, dass kein Geld in dieser Mitteilung erwähnt wird und fragt deshalb in welcher Form dies finanziert werden solle.

Herr Schmidt erwidert, dass dies aus den regulären Mittel der Straßenunterhaltung in den nächsten vier Jahren bezahlt werden solle.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8.2: **2022/037**
Kinder- und Jugendhilfeplanung
- Hortbedarfsplan für den Zeitraum der Betreuungsjahre 2021/22 bis 2027/28

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8.3: **2022/042**
Schulentwicklungsplanung - Schülerzahlprognosen

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8.4: **2022/063**
Wertstoffinseln im Stadtgebiet

Herr Stuckenberg äußert die Bitte, dass die Lage der Wertstoffinseln als mehrsprachiger Flyer bekanntgemacht würde, damit die Bürger wissen wo die Wertstoffinseln sind.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8.5: **2022/071**
Sanierung der Friedhofskapelle Ahornstraße

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Weitere mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters

- **Landtagswahl 2022**
 Die Stadtverwaltung benötigt am 09.10.22 wieder Wahlhelfende für die Landtagswahl. Dafür wird immer den Parteien Gelegenheit gegeben Wahlhelfende vorzuschlagen. Außerdem sind bei der Landtagswahl auch Kommunalpolitiker wieder berechtigt sich als Wahlhelfer selbst zu engagieren.

Nennungen Interessierte bitte an wahlteam@laatzen.de oder an Inga Jäger, Tel. 3206

- **Mergenthaler Straße 14**

Die Stadt wird in den nächsten Wochen das Good Hostel in der Mergenthaler Straße 14 komplett anmieten um dort bis zu 40 Flüchtlinge unterzubringen. Da aufgrund der Ukraine Krise Eilbedürftigkeit bestand, wurde dies vom Krisenstab als Geschäft der laufenden Verwaltung eingestuft und der Ortsrat jetzt darüber informiert.

- **Leinesteg**

Die Sitzgruppe am Leinesteg wurde aufgestellt. Die Kosten betragen 1.400 €. Es wird noch Mineralgemisch angearbeitet.

zu Punkt 9:

Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

zu Punkt 9.1:

2022/080

Verbesserung der Veloroute 8

- Anfrage der Gruppe SPD-Bündnis90/DieGrünen-Die Linke im Ortsrat Laatzen

zu Punkt 9.1.1:

2022/080/1

Verbesserung der Veloroute 8

- Anfrage der Gruppe SPD-Bündnis90/DieGrünen-Die Linke im Ortsrat Laatzen

- Mitteilung der Verwaltung

Herr Scholz fragt, für welche Hausnummer der Anwohnerparkplatz sei.

Herr Scholz möchte weiter wissen, ob die grünen Pfeile nicht kurzfristig aufgehängt werden könnten und wer darüber entscheiden würde.

Herr Schmidt erläutert, dass es sich bei der Veloroute um ein gemeinsames Projekt der Region Hannover, des Straßenbauamtes und der Stadt Laatzen handele und solche Veränderungen daher abgestimmt werden müssten.

zu Punkt 9.2:

2022/081

Verbesserung des Lärmschutzes an der B6

- Anfrage der Gruppe SPD-Bündnis90/DieGrünen-Die Linke im Ortsrat Laatzen

zu Punkt 9.2.1:

2022/081/1

Verbesserung des Lärmschutzes an der B6

- Anfrage der Gruppe SPD-Bündnis90/DieGrünen-Die Linke im Ortsrat Laatzen

- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 9.3:

2022/085

Verbindungsweg „Alter Markt“ zur Leinemasch

- Anfrage der Gruppe CDU / FDP im Ortsrat Laatzen

Herr Schmidt beantwortet die Anfrage wie folgt.

Der zukünftige Dorothea-Flebbe-Weg liegt im Landschaftsschutzgebiet LSG H-21. Die Stadt hat beim Team Naturschutz bei der Region Hannover einen Antrag auf Entlassung der Wegefläche aus dem Landschaftsschutzgebiet gestellt.

Sobald über diesen Antrag entschieden worden ist, muss die Stadt bei der unteren Wasserbehörde einen Antrag gemäß Wasserhaushaltsgesetz für Bauen im Überschwemmungsgebiet stellen. Mit einer Entscheidung über diesen Antrag wird in der zweiten Jahreshälfte 2022 gerechnet. Erst dann können Haushaltsmittel in 2023 für den Haushalt 2024 eingestellt werden.

Die beiden Treppen sind Bestandteil des Wettbewerbsbeitrags von Meravis aus dem Jahr 2015 zur Bebauung des ehemaligen Betriebshofgeländes und im Rahmen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan 9 „Alter Markt“ in der Ratssitzung vom 26.01.2016 beschlossen worden. Entsprechend dieser Vorgaben hat Meravis die Treppen errichtet und der Stadt Laatzen übergeben. Da das Gelände dort sehr steil zum Überschwemmungsgebiet der Leine abfällt war der Bau von Rampen nicht möglich. Da in den ursprünglichen Planungen für den Dorothea-Flebbe-Weg der Sportteich/Dreiecksteich vollständig umrunden werden sollte, wäre aufgrund der damaligen Überlegungen auch keine Sackgassensituation für bewegungseingeschränkte Personen entstanden.

Herr Stuckenberg ist über den Zeitplan verwundert, da Herr Grüning 2022/2023 genannt hatte.

zu Punkt 9.4: **2022/086**
Abstellen von LKW in Laatzen-Mitte
- Anfrage der Gruppe CDU / FDP

zu Punkt 9.4.1: **2022/086/1**
Abstellen von LKW in Laatzen-Mitte
- Anfrage der Gruppe CDU / FDP
- Stellungnahme der Verwaltung

Herr Domdey erläutert die Anfrage. Er fragt, ob der kommunale Ordnungsdienst auch am Samstag und am Sonntag kontrollieren würde. Herr Schmidt bestätigt dies.

Weitere mündliche Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

- Herr Picht fragt, wer sich um die Grillanlage neben der neuen Sportanlage beim IBM kümmere: sie sei nicht sauber. Außerdem möchte er wissen ob die Tore abgeschlossen werden und wenn ja, wann.
Herr Schmidt erklärt, dass die Stadtverwaltung sich um die Anlage kümmere und er die Kollegen bitten werde, die Grillanlage zu überprüfen.
- Herr Guder fragt, durch wen seinerzeit die Linden am Lindenplatz falsch gepflegt worden seien.
Herr Schmidt erläutert, dass die damaligen falschen Pflegeschritte auf Basis des damaligen Wissens von der Stadtverwaltung veranlasst worden

seien. Ein schadenersatzpflichtiges Fehlverhalten liege nicht vor.
Die Linden am Kamp seien in einem besseren Zustand.

- Des Weiteren fragt Herr Guder ob Am Kamp der Streifen zwischen den Bäumen als Parkplatz genutzt werden solle. Herr Guder möchte, dass davon Abstand genommen werde und dort keine parkenden Autos stehen. Herr Schmidt bestätigt, dass es keine Pläne gebe, dort Stellplätze einzurichten.
- Herr Dr. Novak kritisierte die Umbauten der Region Hannover an der Wülferoder Straße östlich der Engerode. Die Autofahrer können also auf mindestens 500m Länge Radfahrer nicht überholen. Radfahrer würden daher quasi genötigt auf dem Fußweg zu fahren.
Herr Schmidt berichtet, dass genau auf diesen Aspekt in einer vorherigen Ortsratssitzung hingewiesen wurde und die Region die entsprechende Planung jetzt umgesetzt hat. Herr Stuckenberg erklärt, dass der Ortsrat damals keine Möglichkeiten gesehen habe etwas zu ändern, da es sich um Regionsstraße handelt.
Herr Schmidt sichert zu, mit Region zu prüfen, ob hier Nachbesserungen, z.B. ein Durchbrechen der weißen Linie, möglich sind.
Nachrichtlich: Die Rücksprache mit der Region Hannover hat ergeben, dass keine Veränderungen an der Verkehrsführung vorgenommen werden.
- Herr Dr. Novak lädt zur Veranstaltung der möglichen Stadtbahnverlängerung der Linie 6 bis Laatzen Mitte am Freitag, den 06.05.2022 ein.
- Herr Matthies erkundigt sich nach dem Stand der Instandsetzung der Rutsche am Rodelberg.
Herr Schmidt erläutert, dass die Haushaltsreste dafür freigegeben wurden, sodass jetzt die Aufträge erteilt werden können.
- Weiterhin berichtet Herr Matthies, dass das Ortseingangsschild von Laatzen am Ortseingang Wülfel auf dem Boden liege.
Herr Schmidt sichert eine Prüfung zu.

Herr Stuckenberg schließt die Ortsratssitzung.

Ende: 19:41Uhr

Bernd Stuckenberg
Ortsbürgermeister

Jörg Schmidt
Fachbereichsleiter

Celine Wölk
Protokollantin